

**Als Unterarmenpfleger** sind weiter am 29. Januar die nachgenannten Herren in Pflicht genommen worden: Für den 22. Bezirk: Carl Friedrich Bieder, Wilhelm Maximilian Wegel, Johann Gottlob K. H. Mann, August Wilhelm Günther. Für den 23. Bezirk: Anton Wilhelm Götzner, Carl Hermann Klemm, Wilhelm Louis Witterling, Carl Anton Lamscher, Ernst Julius Wagner. Für den 24. Bezirk: Christian August Drechsler. Für den 25. Bezirk: Friedrich Gustav Fickert, Carl Friedrich Wacker, Edgar Hugo Bachel, Bruno Hermann Herwig, Johann Gottlieb Hader, Johann Friedrich Vogel, Gustav Adolph Graff. Für den 26. Bezirk: Carl Robert Schulze, August Goldmann. Für den 27. Bezirk: Carl Reinhold Thielen. Für den 28. Bezirk: Carl August Schappel, Carl Gottlob Klags, Carl Wilhelm Steinert, Johann Ernst Helwig. Für den 29. Bezirk: David Friedrich Kunze, Friedrich Bruno Emmerich, Carl August Engelmann. Für den 30. Bezirk: Carl August Robert Wolf, Friedrich August Richter, Carl Julius Max Matthes, Johann Emanuel Schert, Friedrich Wilhelm Döpp, Carl Heinrich Köhler. Für den 31. Bezirk: Edward Hermann Diehmann. Für den 32. Bezirk: Carl Franz Siegel, Johann August Wäch. Für den 33. Bezirk: Johann August Schneider.

**Stadtschuldscheine.** Die dritte planmäßige Auslösung Chemnitzer Stadtschuldscheine vom 1. November 1879 der in 4 Procent umgewandelten Anleihe vom Jahre 1879 hat am 4. d. Mts. stattgefunden und es sind dabei folgende Nummern gezogen worden: lit. A. Nr. 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 631 632 je zu 5000 M., lit. B. Nr. 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 426 427 428 429 430 431 432 433 434 je zu 2000 M., lit. C. Nr. 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 je zu 1000 M., lit. D. Nr. 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 631 632 633 je zu 500 M. Die Inhaber der betreffenden Schuldscheine werden aufgefordert, am 31. März 1888 auf der Stadtkasse gegen Rückgabe der Schuldscheine Summe Einsichten und der noch nicht blühigen Einsichten den Capitalbetrag in Empfang zu nehmen, außerdem aber sich zu gewärtigen, daß die weitere Verzinsung ausbleibt.

**Geburten und Todesfälle in Chemnitz.** In der Woche vom 16. bis zum 21. Januar wurden 46 Knaben und 57 Mädchen, zusammen 103 Kinder, davon 4 todt, geboren, 26 männliche und 34 weiblich, zusammen 60 Personen starben, es überlebte demnach die Zahl der Geburten bei der Todesfälle um 43. Von den Gestorbenen waren 25 unter 1 Jahr, 6 1-10, 11-20, 7 21-30, 12 31-50, 6 51-70, 4 über 70 Jahre alt. An Kindstößen und Krausstößen starben 22, an Lungenschwundstößen 8, an Scharlach, Herzfehler, Lungenschwundstößen je 4 etc. — Im Stadtkrankenhaus befanden sich am 12. Januar 204 Kranke, davon wurden bis 19. Januar 31 entlassen, 2 starben, dagegen erfolgten 60 Remissionsfälle, so daß der Bestand aus letztgenannten Tagen 231 Kranke zählt.

**Reite Räder.** Am Donnerstag Nachmittag erschienen in einem hiesigen Uhrengeschäft zwei junge ausländische Gesellen, welche den Wunsch zu erkennen gaben, eine Uhr kaufen zu wollen; es wurden ihnen deshalb auch eine Anzahl Uhren vorgelegt. Schließlich entschieden sie sich zum Kauf einer Uhr, ohne eine Uhr gekauft zu haben. Gleich darauf bemerkte aber der Geschäftsinhaber, daß von den vorgelegten Uhren eine fehlte. Er erbot sich, die beiden Herren nach, sollte sie ein und übergab sie einem herbeigeholten Schatzknecht. Es ergab sich, daß der Eine die vermisste Uhr und der Andere eine Spieluhr gestohlen hatte. Weiter ergab sich noch, daß Beide in einem anderen Uhrengeschäft auf gleiche Weise an demselben Tag schon eine Uhr gestohlen und dieselbe in einem Wanduhrgeschäft versteckt hatten; ebenso hatten sie in einem Messerschmiedgeschäft, wo sie angeblich ein Messer reparieren lassen wollten, eine Pfeffermühle gestohlen. Die beiden festgenommenen jungen Leute wollen angeblich Beide in Limbach wohnhaft sein.

**Brand.** Vergangene Nacht in der 12. Stunde wurde die Feuerwehre nach einem Unwetter an der Dammstraße gerufen. Wie sich ergab, war derselbe der Sturz eines Materials in ein Materialgeschäft in Brand geraten. Ueber die Entstehung des Feuers ist noch nichts bekannt.

**Verloren** wurde eine hier in Stellung befindliche Verkäuferin am Montag aus der Tasche eines Kleides ein Zwirnmaß und am Tage darauf aus der Tasche des Mantels ein Zinnmaß. Verdacht bez. dieser Diebstähle lenkte sich auf das Dienstmädchen in jenem Geschäft. Dasselbe war auf Nachfrage auch gefesselt, das Zwirnmaß gefesselt zu haben, legte aber den Diebstahl des Zinnmaßes ab. Das Zwirnmaß wurde zwar bei dem Mädchen gefunden, es will dasselbe aber bei dem Kleiderhändler auf dem Hausboden gefunden haben.

**Verloren** wurde vor einigen Tagen aus einer unversicherten Wohnung eines Hauses hinter der Klosterstraße eine dunkelbraune Taube für ein 14tägliches Küchlein, vorn, hinten und an den Seiten grau ausgeprägt, und ein dunkelbraunes Roß, zur Hälfte mit grau und roth carminem Stoff in Flecken gelegt; seit dieses Monat aus einem Hause in der Schloßvorstadt drei Hechtische Karpfen, am 18. d. Mts. Mittags aus einem Hause am Markt ein neues schwarzes und weißgezeichnetes Barockband und jedenfalls am 31. August u. 3. aus dem Hause eines hiesigen Geschäftsmannes eine Uhr, ebenfalls 5<sup>h</sup>, Dubouché Weingüter. — Einer hier wohnhaften ledigen Arbeiterin wurde im September u. 3. ihre Wohnung ein Vorkamer im Werte von 5 Mark gestohlen. Jetzt erst lenkte sich der Verdacht bez. dieses Diebstahls auf eine Frau, welche mit der Beschädigten zur Zeit zusammen gewohnt hatte, weil dieselbe für ihr Kind aus einem solchen Kind ein Kleid hatte machen lassen. Die Beschädigte war auch des Diebstahls gefällig.

Für den redactionellen Teil verantwortlich: Franz Söhe in Chemnitz. Für nicht erhebliche Anzeigen ist die Bezugs-Expedition nicht verantwortlich.

Man verlange in den Apotheken die echten Schweizerpfeifen von A. Brandt, erhältlich in Schachteln zu 60 Pfg. und 1 Mark.

**Verein für Chemnitzer Geschichte.**  
**Dienstag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr**  
**im Börsensaale**  
**Vortrag des Real-Schuldir. Dr. Mating-Sammer**  
**aus Werdau über:**  
**„Ulrich Schütz, den Älteren“.**  
**Gäste sind willkommen!**  
**Der Vorstand.**

**Dienstag den 31. Januar Abends 8 Uhr**  
**im Stammtisch am Pian**  
**Rechnungsablage, Vorstandwahl und**  
**musikalische Abendunterhaltung.**  
**Werthe Mitglieder und Gäste sind dazu freundlichst**  
**eingeladen.**  
**Der Vorstand.**

**Militär-Verein 1866r.**  
**Montag den 30. Januar o. in Kamerad Zweiniger's Ball-Salon**  
**große musikal.-humoristische Abendunterhaltung.**  
**Anfang 7 1/2 Uhr. Nur für Mitglieder und deren Frauen.**  
**Eintritt nur mit Vereinsgehten. Das Comité.**

**Militärverein Schloß-Chemnitz.**  
**Das Fastnachts-Vergnügen**  
**findet Freitag den 3. Februar im Matthes'schen Gasthaus**  
**Schloß-Chemnitz statt. Anfang Abends 7 Uhr.**  
**NB. Die Vereinsversammlung fällt den 4. Februar aus und**  
**wird den 11. Februar abgehalten.**  
**Der Vorstand.**

**Verein für naturgemäße Gesundheitspflege und**  
**arzneilose Heilkunde.**  
 Nachten die Gründung einer  
**Verwaltungsstelle der Kranken- und Sterbefälle**  
 des Central-Bezandes, eingeschriebene Mitglieder, innerhalb des  
 Vereins erfolgt ist, wollen diejenigen Mitglieder, die gesonnen sind,  
 der Kasse beizutreten, bei deren Vorstehern — Bevollmächtigtem —  
 Herrn **Franz Böring**, Annabergerstraße 29, ihre **persönliche**  
 Anmeldung betreiben bez. die erforderlichen Aufnahmeformulare aus-  
 füllen. Die Ausfüllung dieser Formulare liegt auch solchen Mit-  
 gliedern ob, die ihre Anmeldung bereits abgegeben. Die Kasse bietet  
 außerordentliche Vorteile und gewährt bei mäßigem Steuerfug bis  
**Mk. 17,50** wöchentliche Kranken-Unterstützung. Der Bei-  
 tritt jedoch ist von der Mitgliedschaft des Vereins abhängig.  
**Der Vorstand.**

**Allgem. Frauen-Beerdigungs-**  
**Unterstützungs-Verein zu Chemnitz.**  
**Generalversammlung Sonntag den 5. Februar von**  
**Nachm. 2 Uhr an im Restaurant zur Hoffnung, untere**  
**Georgstraße 1.**  
**Tagungsordnung:**  
 1. Rechnungsablage vom 1. Januar bis 31. December 1887.  
 2. Wahl eines Kassiers an Stelle des verst. Kassiers Herrn Weiß-  
 bach, sowie Ergänzungswahl des Vorstandes nach § 10.  
 3. Vereinsangelegenheiten und Annahme neuer Mitglieder.  
 NB. Nach § 19 legitimirt das Statutenbuch beim Eintritt.  
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet  
**der Vorstand: Ed. Weller, j. B.**

Den Mitgliedern des Götz'schen Kranken- und Begräbnis-  
**Unterstützungs-Vereins** zur Kenntnis, daß die  
**Generalversammlung**  
 den 12. Februar d. J. im **Deutschen Krug** 1/2 3 Uhr Nachmittags  
 stattfindet.  
**Gustav Gänsch, Vorst., Mühlenstr. Nr. 100.**

Gedrehten Vereinen und Gesellschaften bringe meinen

**Saal mit gutem Theater**  
**nebst Gesellschaftszimmer**  
 in freundlicher Erinnerung.  
 Ich werde stets bemüht sein, mit guten Speisen, feinen  
**Weinen und Bieren** (Tucher'sches, hell, vorzüglich) etc. zu  
 dienen.  
 Gebenst  
**zum „Schönenhaus“, Schützenstraße.**

**Loose 113. K. S. Landes-Lotterie**  
 (Ziehungen 2. Klasse am 6. und 7. Februar)  
**empfehlen** **Oscar Heyn, Langestr. 2, 1.,**  
 nahe der Nicolai-Brücke.

**Einen Lehrling** **Berliner für Chemnitz**  
 suche für mein Colonialw.-Engros-  
 und Detailgeschäft mit genügenden  
 Kenntnissen.  
**Richard Freiliche, Chemnitz.**

**Restaurant Paradiesgarten, Mühlenstr. 15.**  
**Gute und folgende Lage**  
**groses Bockbierfest**  
 in meinen fein decorirten Localitäten,  
 darstellend einen Feuertempel, sowie eine  
**Sandbahn**, der Neugier entsprechend; dazu  
 laden alle Freunde u. Nachbarn ergebenst ein.  
**Reitig gratis. H. Bockwürstchen. H. Ahnert.**

**Becker's Restaurant, Neugablenz.**  
**Groses Bockbier-Fest.**  
**Sonntags, Sonntag und Montag große Abendunterhaltung.**  
**„Wo ist Tell's Karl?“**  
**Lichtige Komiker! Hochfeine Biere!**  
 Den geehrten Bewohnern von **Kappel** und **Umgebung** erlaube  
 mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit meiner

**Bäckerei eine Conditorei**  
 verbunden habe und bitte ich bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung.  
**Kappel, den 27. Januar 1888.**  
**Emil Mertig.**

**Medaille für**

Rein! kräftig!  
malzreich!

**Kaiser-Bräu.**

Jedem  
echten Münchner  
ebenbürtig!

Einzig goldene  
Miteldeutschland.

Internationale Bier-Ausstellung.  
Königsberg i. Pr. 1887.

**Soßbrauhaus Dresden.**  
**Haupt-Niederlage:**  
**Chemnitz, Langestraße 24.**

Dieses in seiner Art unübertroffene, nach  
 Münchener Braumethode bereitete Bier liefern  
 wir in  
**1/2 Liter-Flaschen à 15 Pfennige**  
 durch unsere Ambulancen und Niederlagen  
 frei in jede Haushaltung!

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Unterer westlichen Kundenschaft die ergebene Mitteilung, daß ich das  
**Schnittwaaren-Neister-Geschäft**  
 meiner seligen Frau in derselben Weise wie bisher fortbetreiben werde.  
 Ich danke für das uns bisher geschenkte Vertrauen und bitte,  
 daselbe auch weiterhin mit gültiger Beharren zu wollen.  
**Chemnitz, den 27. Januar 1888.**  
**Clemens Reichel.**  
**Mühlenstr. Nr. 44, früher Nr. 23.**

**Schellfisch, 25 Pf.,**  
**Lengel. Fökelknochen, 120 Pf.,**  
**Pfannkuchenfülle**  
 in 4 verschiedenen Sorten,  
**Gamb. Schweinesett,**  
 à Pfd. 55 Pf., bei 5 Pfd. 52 Pf., empf.  
**Rob. Blechschmidt,**  
 Kasernenstraße 10.

**C. E. Winter jr.,**  
**Bernsbachstrasse 7,**  
 empfiehlt  
**Apfelsinen, Stück 5—10 Pf.,**  
**Sauerkraut,**  
**Pfeffer- u. saure Gurken,**  
**ff. Butter,**  
**versch. Käse,**  
**Honig u. s. w.**

**Drei Fabrikgrundstücke**  
 an der Biesche, Ufer- und Feld-  
 strasse sind zu verkaufen. Käufer  
 ersuche ich wegen Grundstücks-  
 Beschäftigung, Bedingungen und alles  
 Weiteren sich an mich zu wenden.  
**Franz Vortel, Kasbergstr. 12 B.**

**Das Wohnhaus Nr. 1**  
 ist nebst anstößendem Gebäude und  
 Hofraum billig zu verkaufen  
 (Parteeer fogleich bezugbar).  
**Franz Vortel, Kasbergstr. 12 B.**

**Backobst, Preisselbeeren, Heidelbeeren, Maccaroni, Eiernudeln,**  
 empfiehlt  
**Theodor Teichmann,**  
**Annen- u. Reithahnstr.-Ecke.**

**Oertel & Dietze,**  
**Chemnitz, Contor: Friedrichstraße 20,**  
 empfehlen bei Umzügen am Platze,  
 sowie nach und von auswärts per  
**Achse oder per Bahn ohne Um-**  
**ladung ihrer grossen und kleinen**  
**Verschluß-Möbelwagen.**  
**Volle Garantie für Verpackung.**



VERTRETEN  
an allen  
HAUPTPLÄTZEN